

Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

Jahreslosung: Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21,5)

Wort zum Monat

Wer bin ich?

«Gäll, du kennsch my nit?!» So pflegten in meiner Jugend (lang ist's her) die Maskierten an der Fasnacht in Basel die Unmaskierten anzusprechen. Der Unmaskierte hatte kaum Chancen den Anderen zu erkennen. Larve und verstellte Stimme verhinderten das.

Stellt sich die Frage, ob der Maskierte überhaupt selber wusste, wer er war. Wissen wir denn überhaupt, wer wir sind? Mit oder ohne Maske. Wir spielen so viele Rollen gleichzeitig: in Familie, Beruf, Freizeit, Politik. Wir sind ständig in Entwicklung – aufwärts oder abwärts. Kaum glauben wir zu wissen, wer wir sind, kommt uns dieses Wissen abhanden – und wir sind wieder so klug wie zuvor. Wer sind wir und was ist Ziel und Ende unseres Lebens?

Diese Fragen sind uralte und keine Erfindung der Neuzeit. Ein altes Gedicht formuliert es so:

*Ich leb und waiß nit wie lang,
ich stirb und waiß nit wann,
ich far und waiß nit wihin,
mich wundert das ich [so] frölich bin.*

Wer es geschrieben hat, wissen wir nicht. Es ist ein Gedicht, das im Verlaufe der Zeit viel Zuspruch gefunden hat. Martin Luther allerdings war nicht begeistert davon. Er nannte es einen «Reim der Gottlosen». Er meinte, wir Christen wüssten ja, woher wir kommen und wohin wir gehen: von Gott her zu Gott zurück. Und so änderte er den Text und dichtete die letzte Zeile so um: «*mich wundert, dass ich traurig bin*».

Der süddeutsche Maler Hans Thoma fügte im vorletzten Jahrhundert, Luther entsprechend, eine neue Strophe zum alten Gedicht hinzu:

*Da mir mein Sein so unbekannt
Geb' ich es ganz in Gottes Hand.
Die führt es wohl, so her wie hin.
Mich wundert's, wenn ich noch traurig
bin.*

Ob wir uns selber genügend kennen oder nicht – *Einem* trauen wir zu, uns zu kennen: Gott selber. Davon zeugt einer der schönsten Psalmen (Psalm 139):

*Herr, du erforschest mich und kennst
mich... du verstehst meine Gedanken
von Ferne... Meine Seele kanntest du
wohl...*

Der Psalm schildert eine tiefe Geborgenheit in Gott, ein Stück gegenseitiger Vertrautheit zwischen Gott und Mensch. Es ist eine Vertrautheit, die keine Verstellung und Maske braucht. Sie täte uns allen gut.

Werner Sommer

z.Zt. stellvertretender Pfarrer in Attiswil

Pfarrwahlkommission Attiswil

Wir suchen Kirchgemeindemitglieder, die beim Prozess der Neubesetzung des Pfarramts Attiswil mitdenken möchten. Interessiert? Melden Sie sich bei Stefanie Kissling, Verantwortliche
HR: 032 531 96 41 (vormittags) oder
s.kissling@refkirche-oberbipp.ch

Herzliche Einladung zum Kirchensonntag, 1. Februar 2026

Zeit und Ort: 10.00 Uhr, Ref. Kirche Wangen an der Aare
Nach dem gemeinsamen Start findet parallel ein Kindergottesdienst statt

Predigt: Beat Hirschi, Heimleiter Jurablick

Im Anschluss: Mittagessen im Salzhaus

Fahrdienst: Für betagte und mobilitätseingeschränkte Personen
Fahrdienst Jurasüdfuss, 079 173 81 83
Anmeldung spätestens am Vorabend



Das Kirchensonntag Team freut sich auf Ihr Kommen

Editorial zum Kirchensonntag vom 01. Februar 2026

«Die Kraft der Dankbarkeit»

Dankbarkeit ist mehr als nur eine höfliche Geste oder ein flüchtiges Gefühl. In der Bibel begegnet sie uns als Grundhaltung des Herzens, die den Blick auf sich selbst und auf die Mitmenschen richtet. Wer dankbar ist, erkennt die Quelle des Lebens – nicht in den Dingen, die wir besitzen, sondern in dem was wir jeden Tag neu entdecken dürfen.

Dankbarkeit ist eine enorme Kraftquelle. Sie wandelt Schwieriges in Sinn, Schmerz in Erkenntnis, Zweifeln in Klarheit. Wenn wir uns Zeit nehmen, bewusst zu würdigen, was gelungen ist – sei es eine gelungene Begegnung, eine geleistete Hilfe, eine stille Unterstützung von aussen oder auch die eigene Anstrengung, trotz Widerständen weiter zu machen – öffnen sich neue Räume. Plötzlich erscheint der Alltag nicht mehr als eine Reihe von Belastungen, sondern als eine Schatzkammer an Möglichkeiten, Gaben und Lernmomenten. Diese Perspektive verändert unsere Beziehungen. Wer dankbar ist, nimmt andere eher wahr, schätzt ihre Beiträge und stärkt damit das Vertrauen, das uns notwendigerweise verbindet.

Doch Dankbarkeit ist kein reines Selbstlob. Sie fordert auch Ehrlichkeit. Wir dürfen anerkennen, wo Dinge nicht so laufen, wie wir es wünschen und dennoch das Gute darin suchen. Es geht darum Verantwortung zu übernehmen – für unsere Reaktionen, unsere Entscheidungen, unseren Umgang mit Menschen und Herausforderungen.

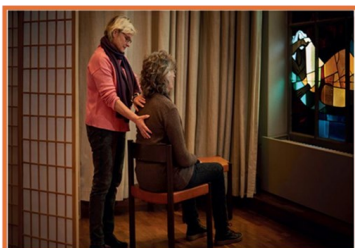
In einer Zeit, in der Stress, Beschleunigung und ständige Erreichbarkeit oft den Ton angeben, kann Dankbarkeit zu einer wohlthuenden Gegenkraft werden. Sie lehrt uns, Pausen zu schätzen, aufmerksam zu hören, das Gesehene zu bewerten und die eigenen Grenzen zu respektieren.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, mögen diese Zeilen Impulse geben, die eigene Praxis der Dankbarkeit zu öffnen, zu vertiefen und in den Alltag zu integrieren. Mögen die kleinen, stillen Momente genauso zählen wie die grossen, sichtbaren Erfolge. Und mögen wir lernen, mit der Welt behutsam und wertschätzend umzugehen – zuerst in sich selbst, dann miteinander. Denn letztlich ist Dankbarkeit kein seltenes Talent, sondern eine Entscheidung, die wir jeden Tag neu treffen können.

Das Team des Kirchensonntag freut sich, mit Ihnen in Dankbarkeit einen besonderen Tag in der Kirche Wangen und dann in der Gemeinschaft beim Mittagessen im Salzhaus erleben zu dürfen.

Herzlichst, Beat Hirschi

Einführungskurs ins heilende Handauflegen



Kursdaten: 27. - 28. Februar 2026

Zeit: Freitag 18.00 bis 21.00 Uhr und Samstag 09.30 – 16.00 Uhr

Ort: Pfarscheune Oberbipp, Herrengasse 1, 4538 Oberbipp

Anmeldung: bis 12. Februar an: pfarramt.oberbipp@refkirche-oberbipp.ch

Kursleitung: Pfrn. Sybille Knieper und Yvonne Lehmann, Sozialdiakonin

Details: siehe Chileblatt Januar / Homepage

Lager Four Elements 2026 für Jugendliche ab der 7. Klasse

Du wirst mit deiner Gruppe 80 Kilometer entfernt abgesetzt.

Zu Fuss habt ihr vier Tage Zeit, um mit Rucksack, Schlafsack und Mätteli bepackt den Weg zurückzufinden.

Ohne Handy. Ohne Verkehrsmittel. Ohne GPS. Mit kaum Geld in der Tasche müsst ihr euch durchschlagen.

Fragt Fremde nach einem Schlafplatz oder verbringt die Nacht unter freiem Himmel.

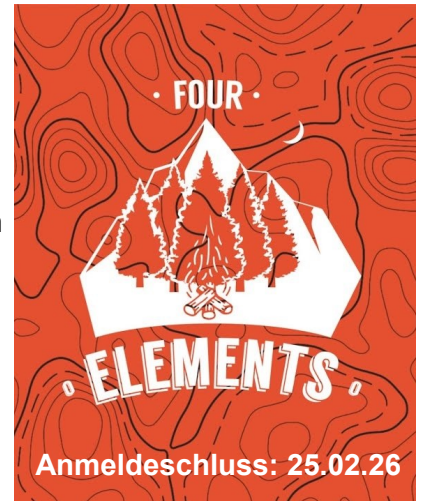
Freue dich auf unerwartete Begegnungen, tiefe Gemeinschaft und ein Abenteuer, dass du nie vergessen wirst.

Datum: 7. bis 10. April 2026

Kosten: CHF 60.00

Sicherheit: Jede Gruppe hat einen Begleiter mit Notfallhandy

Mehr Infos und Anmeldung: unter www.fourelements.info



Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr, Kirche Oberbipp

Weltgebetstag „I will give you rest: come“

Gastgeberland: Nigeria



Mittwoch 25. März 2026 in Oberbipp

Mittwoch 1. April 2026 in Attiswil



Wir bauen vom 4. - 7. Juli 2026 in der MZH in Attiswil. Sei mit dabei!
Wir freuen uns auf dich.



Kirchliche Handlungen

Abdankungen im Dezember

Oberbipp

09.12. Känzig-Rastorfer Bernhard, Oberbipp

Wiedlisbach

04.12. Schneeberger-Roth Martha, Wiedlisbach

Taufe im Dezember

dahlia Wiedlisbach

21.12. Allenbach Elias, Rumisberg

Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg (Gde. Niederbipp):

Attiswil und Farnern:

Wiedlisbach:

Heimseelsorge dahlia:

Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97

Werner Sommer, 062 544 69 33

Sandra Begré, 032 531 96 43

Frank Naumann, 078 900 09 32

Weitere Kontakte:

Präsidentin ad interim:

Katechetin/Jugendarbeiterin:

Sekretariat:

Öffnungszeiten:

Jasmin Gonçalves, praesidium@refkirche-oberbipp.ch

Amanda Sutter, 032 531 96 46 oder 077 426 44 84

Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40

Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Homepage:

<http://www.refkirche-oberbipp.ch>

TERMINE IM FEBRUAR

So	01.02.	10.00	Kirchensonntag „Die Kraft der Dankbarkeit“	Ref. Kirche Wangen a. A., mit einem Laienteam (Details s. innen und Chileblatt Januar)
		17.00	KUW 9 Mose Modul „Kino“	Pfarrscheune Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter
Mo	02.02.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	03.02.	18.00	Beten-Brot-Bier (ehem. Kochen und Spiritualität für Männer)	Pfarrscheune Oberbipp
		15.00	Literaturclub	Pfarrscheune Oberbipp, Lektüre: „Geflochtenes Süssgras, Kapitel „Die Ehrenhafte Ernte“ von Robin Wall Kimmerer. Neueinsteiger*Innen sind herzlich willkommen. Infos: Pfarrerin Sandra Begré.
Do	05.02.	14.00	Seniorenachmittag Oberbipp	Pfarrscheune Oberbipp, Lottomatch
		17.30	KUW 9 Mose Modul „Klima“	Pfarrscheune Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter
Sa	07.02.	10.00	KUW-Unterricht 3. Klasse	Pfarrscheune Oberbipp
So	08.02.	10.00	Familiengottesdienst mit KUW 3. Klasse	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Katechetin Amanda Sutter, Pfarrerin Sandra Begré & Team und Organistin Doris Schreiber, anschliessend Chilekafi
Mo	09.02.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	10.02.	14.00	Seniorenachmittag Attiswil	Kirchenstube Attiswil, Lottomatch
Mi	11.02.	11.30	Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg	Mittagessen, dahlia Wiedlisbach
		14.00	Generationen Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	12.02.	12.00	Food Save - solidarische Tischgemeinschaft Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit	Pfarrscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper & Kochteam
So	15.02.	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Kirche Oberbipp, mit Pfarrerin Sybille Knieper und Organist Fredy Aeschlimann, anschliessend Chilekafi
Mo	16.02.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	17.02.	18.00	Beten-Brot-Bier (ehem. Kochen und Spiritualität für Männer)	Pfarrscheune Oberbipp
Mi	18.02.	12.00	Offener Mittagstisch Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	19.02.	11.30	Offener Mittagstisch Oberbipp	Restaurant Eintracht, Oberbipp
So	22.02.	10.00	Gottesdienst	dahlia Wiedlisbach, mit Pfr. Frank Naumann und Organistin Doris Schreiber
Mo	23.02.	17.30	Ökumenisches Friedensgebet	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	25.02.	11.30	Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfisberg	Spycher Beizli, Rumisberg
		14.00	Generationen Treff Attiswil	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	26.02.	16.00	Läbeskafi	Altstadtkeller Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Altersbeauftragte Wiedlisbach und Pfrn. Sandra Begré
		17.30	KUW 9 Mose Modul „Einführung WGT“	Kirche Oberbipp, mit Katechetin Amanda Sutter
Sa	28.02.	09.00	Wandern&Wundern	Treffpunkt : s. Homepage, Informationen/Fahrdienst: Pfarrerin Sandra Begré

Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Oberaargau oder unsere Homepage www.refkirche-oberbipp.ch